



Mathilde Schruppf

VON WEGEN

Gedichte vom Aufbäumen und Aufwachsen

Copyright: © 2020 Mathilde Schrupf

www.epubli.de

Titelbild unter Verwendung eines Fotos von Pixabay <https://pixabay.com/>

Glück ist ein Kaudrops, Blau-

Das Kind kann nichts

Ich möchte fortgehn von der Schmach

Man sah an einem Frühlingstag

Tegel

Mephistos Morgenlied

Um Kindesbeine ziehen Mütter

Auf geneigter Ebene

Spürst du

Empfand es dich

Du kannst gehen

auf bäumen aufwachsen

Geschundene Wiesen gewundene Krisen

Und während die Weltmeere ihre Arbeit verrichten

Die knickrige Frau sprach, ich koste zuviel

Selbstgespräch vor der Abreise nach Frankfurt/M.

Sonnenwende

Klein sein

Das ist der Mutter Sünde

Gekonnt verlernt

Es ist die Zwölf

Plan B.

Geschweige, denn

Haut so hell, dass keine Göttin

Wie lässt man so ein Schätzchen

Du wirst von mir

Erster Montag im Oktober

Ich finde meinen Standpunkt nicht

Eine Liebe lass ich stehn

Im Stich, im wilden Bienenstich

Geh nach Hause

Wir haben gelernt und begegnen nicht länger

Es ist so still, dass

Im achtzehnten Jahrhundert

Der Wackerschluck (frei nach „The Jabberwocky“ von Lewis Carroll)

Glück ist ein Kaudrops, Blau-
beeren schmeckt's, zergeht im Mund
und wer's verletzt, verliert

Glück ist ein Kühlschrank voll
schenkt Kinderträume hin und wieder
Wochen enden lang

Glück spielt Klavier mit guten Händen
zu teilend Schwarz und Weiß
in reinem Kontrapunkt.